

Dokument 9

29. August 1582–29. März 1583
(Friedrich Preiner)

Signatur: HHStA, Türkei I, Karton 48, Konvolut 1583 März, fol. 163^r–168^v.

[fol. 163^r] Verzeichnuß, was ich, Friedrich Breyner Freyherr, römisch kayserlicher Majestät rath und orator an der Ottomannischen Porten, inn höchstermelter kayserlichen majestät amtsnotturfften alhier zu Constantinopl vom 29. tag augusti des verstrichenen [15]82. bis auf den 29. marty diz lauffenden [15]83. jahrs ausgebenn, wie volgt.

[1 Taler = 45 Asper]¹

1. Erstlichen stöll ich daher inn ausgab den mir inn meiner den 29. tag augusti des verlauffnen [15]82. jahrs richtig überschickhten raittung uberbliebenen resst,² benentlichen neunhundert- unddreissig taller, zwayunddreissig asper. Id est
..... taller 930 asper 32
[930,71 Taler]

¹ Dieser Wechselkurs entspricht dem in [Dokument 7](#) (S. 54) letzt genannten. Er ergibt sich rechnerisch aus den Zwischensummen auf fol. 163^r (S. 63–64) und fol. 166^r (S. 70–71) sowie [Eintrag Nr. 13](#).

² Siehe [Dokument 7](#), Nr. 69.

[September 1582]

2. Den ersten tag septembris dem *Doctor Salomon*³
zway seydenē klaidē verehrt wie jārlichen ge-
breuchig per taller 60
3. *Eodem die* <dem klainen unger auf sein vleisig
dienst geben> taller 12 asper 22
[12,49 Taler]
4. Den 2. ditto dem <hauschiaschen⁴ wegen ainer
wichtigen sachen> zway seydenē klaidē verehrt
per taller 60
5. *Eodem die* den drey janitschärn unter der port-
ten⁵ ihr monatliche besoldung, jedem 60 asper
geben taller 4
6. Dem 4. ditto dem *Hurem Begh*⁶ türggischen dra-
gomann, so den *Ali Begh*⁷ hausdragomann inn
seiner kranckhaitt mit tolmätschen vertretten,
zway seydenē klaidē verehrt per taller 66

Latus 1133 taller 9 asper
[1133,20 Taler]
7. [fol. 163^v] Mehr <ime *Hurem Begh* wegen ge-
haimber mir gethanen bericht in barem gelt>
verehrt taller 50
8. Den 11. ditto <dem *Riswan Aga* zu seiner under-
haltung> taller 5
9. Den 23. ditto <dem Mehemeth *Chiaschen*⁸, so
ein *expedition* an ir kaiserliche majestät hinaus-
gefuert, umb mehrers vleis willen geben> taller 20

³ *Salomon Aschkenasi*, siehe S. 91 im Personenverzeichnis.

⁴ Der *çavuş*, welcher der kaiserlichen Botschaft zugeordnet war.

⁵ Gemeint sind die Janitscharen, welcher der kaiserlichen Botschaft als Wachendienten.

⁶ *Hürrem Bey*, siehe S. 94–95 im Personenverzeichnis.

⁷ *Ali Bey* (Melchior von Tierberg), siehe S. 89–90 im Personenverzeichnis.

⁸ *Mehemed Çavuş*.

[Oktober]

10. Den andern tag octobris den janitscharn ihr monatliche besoldung geben taller 4
 11. Den 12. ditto <einem mit namen *Hurem Chiausch*⁹, so brief an ir kaiserliche majestät hinausgeführt,> geben umb mehrers vleis willen taller 15
 12. Den 16. ditto dem <*Penkhner*¹⁰ auf sein trew fleissige dienst geben> taller 32
 13. Mehr <*ime* wegen seiner threwfleissigen dienst> ain tuchenes *bayramklaidt*¹¹ verehrt, 12 eln, die elln per 180 asper taller 48
 14. *Eodem die* <dem *M. Pietro*¹², des *Ulutzali* schreiber uber seine gefangne, welcher mich allerlai *avisiert*, wegen solcher seiner vleissigen dienst auf seine hochzeit verehret zwai seidene klaidere> per taller 66
 15. Den 18. ditto dem hauszauschen seine zway seydene klayder zum grossen *bayram* bezallt per taller 66
 16. *Eodem die* dem *Ali Begh* hausdragomann zum *bayram* und auf seine vleissige dienste gebenn taller 25
- Latus* 331 taller
17. [fol. 164^r] Mehr den drey janitschärn unter der porten ihr *bayramluk*¹³ tuech geben, jedem 5 elln, die eln per 180 asper taller 60

⁹ Hürrem *Çavuş*.

¹⁰ *Markus Penckner*, siehe S. 98 im Personenverzeichnis.

¹¹ *Ramazan bayrami*, welches am 19./29. Oktober 1582 (1. Šawwāl 990 AH) begann.

¹² Wahrscheinlich identisch mit dem in *Dokument 6, Nr. 36* genannten, aber nicht namentlich identifizierten Gefangenenschreiber, sowie möglicherweise dem Schreiber im osmanischen Arsenal (*tersâne-i âmire*, siehe *Dokument 4, Nr. 9* und *Dokument 8, Nr. 10*).

¹³ *Bayramlık*, wörtl. zum Feiertag gehörig.

18. So ist des *sultani* officier zum grossen *bayram* wie gebreuchig austhailt werden [*sic*] taller 68

[November]

19. Den 2. tag novembris den janitschärn ihr monatliche besoldung geben taller 4
20. *Eodem die munera* <dem klainen unger auf seine vleissige dienst geben> taller 12 asper 22
[12,49 Taler]
21. Den 5. ditto <ainem turckhen mit namen *Giaffer*¹⁴, so ain *expedition* an ir kaiserliche majestät hinausgeführt, umb mehrers vleis willen geben> taller 15
22. Den 18. ditto <dem *Riswan Aga* auf sein underhaltung> geben taller 15

[Dezember]

23. Den 2. decembris den janitschärn ihr monatliche besoldung geben taller 4
24. Den 5. ditto ainem mitt <namen *Terwis Aga*¹⁵, so brief an ir majestät hinausgeführt>, geben taller 15
25. Den 6. ditto dem hauszauschen sein gewöndlich holzgeldt geben taller 15
26. Den 15. ditto <ainem mit namen *Aly Aga*, so bei dem *Ulutzali intrinsecissimo* ist und umb alle seine gehaimbnus guet wissen tregt, mich auch solches *avisiert* und gar guete *correspondentz* hat>, zway seydenes klaiders verehrt per 66 taller,

Latus 208 taller 22 asper
[208,49 Taler]

[fol. 164^v] mehr ihme auff kunfftige vleissige dienst inn parem geldt geben 50 taller taller 116

¹⁴ Cafer.

¹⁵ Derviş Ağa.

27. *Eodem die* <des *sulthani* dragoman ainem, dem *Giaffer Beg*¹⁶, wegen mir gethanen gehaimben bericht, auf seine vleissigiste dienst geben> taller 25
28. Den 21. ditto dem *Siaus Bassa*¹⁷ obristen vezier, dem ich diesen tag zu antretung des obristen vezyrats *gratuliert*, ihme *extraordinarie*, innmassen es zuvor jederzeit gebreuchig, inn gulden stuckhen, sammet und atlas, derowegen die particular im fall der noth von den kauffleuthen furgelegt werden können, verehrt per taller 1500
29. Mehr hab ich ihme *Siaus Bassa* verehrt die flache verguldt uhr mit dem *astrolabio*, so sambt dem fuetter, welches innwendig mitt rottem sammett gefuettert, 164 rheinische gulden, 44 kreuzer kostett, inn überschicktem particular mitt numero 30 bezaichnet <und von des *Osman Başa*¹⁸ present uberblieben ist>
30. *Eodem die* seinen *caputschien*¹⁹ zum anfang wie gebreuchig verehrt taller 10
31. Mehr seinem, des *Siauß Bassa*, *thihaia*²⁰, so bey gedachtem seinem herrn viel gildt und also nutzliche dienst laisten khan, *extraordinarie* verehrt 4 seydenen klaiden, so gestanden taller 132

Latus 1783 taller

32. [fol. 165^r] Mehr diesen tag <ainem teutschen *renegaten*, *Ferber*²¹ genant, so bei obgemeltem *Siaus Başa* ist und mir zuunderschiedlichen zwai-

¹⁶ Cafer Bey.

¹⁷ Kanijeli Siyavuş Paşa, siehe S. 101 im Personenverzeichnis.

¹⁸ Özdemiroğlu Osman Paşa, siehe S. 98 im Personenverzeichnis.

¹⁹ Kapuciler, siehe S. 85 im Glossar.

²⁰ *Kahya* bzw. *kethüda*, ein Stellvertreter bzw. Hofmeister.

²¹ Johannes Ferber, siehe S. 92 im Personenverzeichnis.

- en malen zeittung bracht, das nemblich der *Sinan Başa*²² des obristen veziriats entsetzt und entgegen sein herr desselben ambs thailhaftig worden sey, und auf kunfftige dienst, der er sich zu laisten anerbotten, ime verehrt> taller 30
33. Den 25. ditto <des sulthani angenemben stumben ainem, *Hureb Aga* genant, welcher gar nuzliche dienst gelaistet und die maiste ursach ist, das man den *Hydris*²³, gewesnen alten haußchiauschen, so in der kaiserlichen majestät sachen alhie viel geschadet, von dem thor hinweggeschafft hat, sich auch künfftiger angenember dienst erbotten, verehrt 4 seidene klaider> per taller 132
34. Mehr <ain uhr verehrt> per taller 67
35. Mehr <gedachten stumben *tihai* ain klaidt verehrt> per taller 33
36. Den 26. ditto dem newen hauszauschen zway seydene klaider zum klainen *bayram*²⁴ geben per . . . taller 66
37. Mehr seinem suhne zum *bayram* ain seydenes klaidt verehrt per taller 33
38. *Eodem die* den dreyen janitschärn ihr klain *bayramluk* thuech geben, jedem 5 elln, die elln per 140 asper taller 46 asper 30
[46,67 Taler]
- Latus* 407 taller 30 asper
[407,67 Taler]
39. [fol. 165^v] So ist auch des türggischen kaysers officier wie gebrechig zum *bayram* ausgethailt worden taller 68

²² *Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

²³ *İdris Çavuş*.

²⁴ *Kurban bayramı*, welches am 26. Dezember 1582/5. Januar 1583 (10. Dū l-Ḥiğğa 990 AH) begann.

40. Den 28. ditto <ainem *eunucho* bei des *sulthani muetter*²⁵, so gar viel beim *sulthano* und der *sulthanin*²⁶ gilt, so meine zettln dem *sultano* selbst in die hand ubergeben, mir auch darauff antwort bracht, an welcher person viel gelegen, und ain notturfft sein will, das die bei kunfftigen herrn kayserlichen *oratorn* alhie auch erhalten werde, in seidenen wahren und parem gelt verehrt> taller 200
41. Mehr <des *sulthani capiaga*²⁷, der auch in irer majestät sachen viel und nuezlich gedient, an dem auch sonderlich vil gelegen, in wahren und parem gelt verehrt> taller 200
42. Den 30. ditto <dem *zausch başi*²⁸, der sich gar wol auf ir majestät seitten erzeigt und allerlay guete *correspondenz* helt, ime *extraordinarie* ain klaid von carmesin sammet verehrt> per taller 100
43. *Eodem die* <ainem mit namen *Mustapha Chiausch*²⁹, so des *Sinan Başa salar chiausch*³⁰ und bei zeitten Herrn Carl Rims³¹ *zausch bassi* ge-

²⁵ Nur Banu, siehe S. 97–98 im Personenverzeichnis.

²⁶ Safiye Sultan, siehe S. 99–100 im Personenverzeichnis.

²⁷ *Kapı ağası*, der oberste der weißen Eunuchen im Sultanspalast. Zu diesem Zeitpunkt *Gazanfer Ağa*, siehe S. 92–93 im Personenverzeichnis.

²⁸ *Çavuş başı*, siehe S. 85 im Glossar.

²⁹ Mustafa *Çavuş*.

³⁰ *Salar çavuşu*, Kommandant der *çavuşlar*. Im Kontext der hier transkribierten Dokumente ist die Wortwahl bemerkenswert, denn wie z. B. später in diesem sowie im vorhergehenden Eintrag werden Inhaber vergleichbarer Ämter sonst durchgehend als *çavuş başı* bezeichnet.

³¹ Karl Rym, kaiserlicher Gesandter an der Hohen Pforte von 1569 bis 1573. Siehe Bertold SPULER, Die europäische Diplomatie in Konstantinopel bis zum Frieden von Belgrad (1739). 3. Teil: Listen der in Konstantinopel anwesenden Gesandten bis in die Mitte des 18. Jhdts., in: *Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven*, Bd. 11 (1935), H. 3/4, S. 313–366, hier S. 326; Bart SEVERI, List of Imperial Diplomats in the Ottoman Empire (1520–1608), <https://www.academia.edu/14449448/List_of_Imperial_Diplomats_in_the_Ottoman_Empire_1520-1608_>, S. 1.

west, welcher in irer majestät sachen vil gedient,
in seidenen wahren und parem gelt verehrt> taller 150

Latus 718 taller

[Januar 1583]

44. [fol. 166^r] Den ersten tag january ditz lauffenden
[15]83. jahrs, <*oratoris Galli*³² *et bayli Veneti*³³
dienern wegen *direction* der brief und noch ett-
lichen andern vertrauten leuthen von christen,
renegaten und juden, so täglich in ir kaiserlichen
majestät diensten gebraucht und underhalten
werden, zum newen jar und *bayram*³⁴ wie jär-
lich gebrechlich verehrt und außgethailt> . . . taller 92 asper 25
[92,56 Taler]
45. Mehr dem newen hausszauschen zway klaiden,
so man ihm pflegt zum newenn jahr zu geben,
bezallt taller 68
46. Den 2. ditto <ainer gehaimben person, dem gros-
sen unger, die järliche besoldung> geben taller 200
47. *Eodem die* den janitscharen ihr monatliche bsol-
dung [*sic*] geben [Taler] 4
48. Den dritten ditto <dem kleinen unger auf sein
vleissige dienst geben> taller 12 asper 22
[12,49 Taler]
49. Den 5. ditto dem *Ali Begh* hausdragomann auf
sein vleissig dienst geben taller 25

³² Jacques de Germigny, im Osmanischen Reich von 1579 bis 1584. Siehe SPULER, Die europäische Diplomatie in Konstantinopel, 3. Teil, S. 353.

³³ Gian Francesco Morosini, im Osmanischen Reich von 1582 bis 1585. Siehe Eric R. DURSTELER, The Bailo in Constantinople. Crisis and Career in Venice's Early Modern Diplomatic Corps, in: *Mediterranean Historical Review* 16 (2001), H. 2, S. 1–30, hier S. 30.

³⁴ *Kurban bayramı*, siehe S. 68, Anm. 24.

50. Den 8. ditto des türggischen kaysers *maduzi*³⁵ ain klaidt verehrt, damitt er dieses hauses *dragomannen* den zutritt in grossen, sultanischen *divan* nicht wehren solle, so gekostet taller 33
51. Den 17. ditto <ainem mit namen *Aly Aga*, so ain *expedition* an ir kaiserliche majestät hienausgeführt, umb mehrers vleis willen geben> taller 15

Latus 450 taller 2 asper
[450,04 Taler]

52. [fol. 166^v] Den 18. ditto <dem *Penckhner* auf seine trewfleissige dienst geben> taller 32
53. Den 19. ditto dem *Murath*³⁶ gewesen dragomann, so den *Augerio Zeffi*³⁷ lehrett, ain klaidt verehrt per taller 25
54. Dann hab ich bestandtgeldt von dem caden,³⁸ darinnen er *Zeffi* gelernet, und sonstenn auf andere notturfftten bezaltt taller 10 asper 40

[10,89 Taler]

³⁵ Aufgrund des Kontexts handelt es sich hier höchst wahrscheinlich um eine Verschreibung für *kapuci*, ein Mitglied der Palastwache (siehe S. 85 im Glossar). Vgl. auch Eintrag Nr. 69 in dieser Abrechnung, welcher ein Geschenk aus ähnlichen Gründen an einen der *kapuci* des Großwesirs *Kanijeli Siyavuş Paşa* (siehe S. 101 im Personenverzeichnis) verzeichnet. Denkbar, wenn auch weniger wahrscheinlich, wäre allerdings, dass „maduzi“ eine Umschrift für *amedci* ist. Ab dem 18. Jahrhundert bezeichnete dieser Begriff den Sekretär des *reis ül-küttab* (siehe S. 86–87 im Glossar). Dennoch ist nicht sicher auszuschließen, dass diese Bezeichnung bereits früher, unter Umständen für einen anderen Amtsträger, Verwendung fand. Siehe M. Tayyib GÖKBILGIN, *Āmeddji*, in EI², Bd. 1 (1960), S. 433; Gustav BAYERLE, *Pashas, Beks, and Effendis. A Historical Dictionary of Titles and Terms in the Ottoman Empire*. Istanbul: Isis 1997, S. 7 unter dem Stichwort „amedî“. Ich danke Hedda Reindl-Kiel, Gülay Tulasoğlu und Joshua White ganz herzlich für ihre Hilfe bei der Identifizierung dieses Begriffs.

³⁶ *Murad Bey (Balas Szomlyai)*, siehe S. 96–97 im Personenverzeichnis.

³⁷ Siehe S. 101–102 im Personenverzeichnis.

³⁸ *Kadi*, osmanischer Richter.

55. Denn 23. ditto <dem *Mehmeth Chiauschen*³⁹ von Ofen⁴⁰, so brief an ir majestät hinausgeführt> [Taler] 15
56. Den 25. ditto dem Carl Tragenreitter, so diesen tag auf der posst kommen, die gewöndliche verehrung 25 und dann seinem diener, so mitt ihm kommen, auch dem gebrauch nach 12 taller geben taller 37
57. Mehr dem *zauschen*, so mitt ihm kommen, wie gewöndlich verehrt taller 20
58. Den 31. ditto beym *Siauss Bassa* audientz gehabt, die gewöndliche verehrung geben⁴¹ taller 3

[Februar]

59. Den 2. february den janitschärn ihr monatliche besoldung gebenn taller 4
60. Den 9. ditto <dem *Frate* zu *Caffamahala*, welcher in *direction* der brief auf *Ragusa*⁴² zu dienen sich erbotten, ime zu anfangs seines dienens geben> taller 10

Latus 156 taller 40 asper
[156,89 Taler]

61. [fol. 167^r] Den 16. ditto audientz gehabt beim *Sia-
uss Bassa*, wie gebreuchig verehrt⁴³ taller 3

³⁹ Mehmed Çavuş.

⁴⁰ Buda.

⁴¹ Die Summe entspricht jener, welche zum Anlass von Audienzen üblicherweise den *kapuci* des entsprechenden osmanischen Würdenträgers überreicht wurde. Siehe z. B. *Dokument 1, Nr. 15*. Es ist daher davon auszugehen, dass nicht *Kanjeli Siyavuş Paşa*, sondern seine Bediensteten die Empfänger dieses Geschenkes waren.

⁴² Das heutige Dubrovnik in Kroatien.

⁴³ Vgl. *Anm. 41* oben.

62. Den 20. ditto dem Paul Rosa⁴⁴ inn abschlag seiner besoldung geben taller 101
63. Mehr dem Niclas Haunoldt⁴⁵, der sich inn der kayserlichen majestät diensten alhier nebenn dem Rosa brauchen lasset, an seiner besoldung geben taller 60
64. So hab ich bemelkten bayden jedem zu seiner notturfft ain klaidt geben per 24 taler [Taler] 48
65. Den 27. ditto beim *Siauss Bassa* audientz gehabt, wie gebreuchig verehrt⁴⁶ taller 3
66. Den 28. ditto, als ich beim *Ibrahim Bassa*⁴⁷ audientz gehabt, seinen *caputschy* gebenn taller 3

Den taller zu 50 asper geraittet.

[März]

67. Den 2. marty dem klainen <ungern auf sein vleissig dienst geben> taller 12 asper 25
[12,50 Taler]
68. Den 3. ditto den janitschärn ihr monatliche besoldung geben taller 3 asper 30
[3,60 Taler]
69. Den 6. ditto <des *Siaus Başa* furnemben *capitschi* ainen, so vil nuzliche dienst gelaistet und damit er hinfuro dises hauß dragomannen ainen leichten zutritt zu gemeltem *başa* vergunne, ain tuchenes klaidt verehrt> per taller 45

⁴⁴ Wahrscheinlich identisch mit Ralf C. MÜLLER, Prosopographie der Reisenden und Migranten ins Osmanische Reich (1396–1611), 10 Bde. Leipzig: Eudora 2006, Bd. 8, S. 79–80.

⁴⁵ Siehe MÜLLER, Prosopographie, Bd. 4, S. 103–109. Haunold verfasste u. a. Berichte über die Beschneidung Mehmeds III. und der Hochzeit Damad İbrahim Paşas mit Ayşe Sultan, der Tochter Sultan Murads III.

⁴⁶ Vgl. S. 72, Anm. 41.

⁴⁷ Damad İbrahim Paşa (siehe S. 95 im Personenverzeichnis), zu diesem Zeitpunkt *beylerbeyi* von Rumelien.

Latus 279 taller 5 asper

[279,10 Taler]

70. [fol. 167^v] *Eodem die* <ainem turckhischen gränitzer, so mir alle gelegenhait und bericht der gefangnen, so von Carpen⁴⁸ hieher bracht worden sein, auch des Beg von *Zolnock*⁴⁹ einfall halber angezaigt und geben hat, verehrt> taller 20
71. Den 10. ditto <ainem mit namen *Aly Aga* beim *Ulutzaly*, so mich wie hie oben vermeldet allerlay *avisiert*, mir auch alle brieff, so gedachtem *Ulutzali* zukomen, *in originale* zuschickht, ain seidenklaidt verehrt per> 33 taller, mehr an bahrem geldt 25 taller [Taler] 58
72. Den 12. ditto <ainem verschnittnen im *serraglio*, so bei des *sulthani muetter* angenemb ist und in erlangung der *prorogation* des fridens wol gedient, ain *carmesin* sametes klaidt verehrt> per taller 100
73. Den 15. ditto, demnach sich der newe hausewch wehgen der *prorogation* des friedens bemuhett und dieselbe beim *Siauss Bassa* offmahls *sollicitiert*, seinem sohn destwegen ain klaidt verehrt per taller 33
74. Den 16. ditto <dem *Aly Beg* wegen etlicher mir gethanen gehaimen *communicationen* verehrt> taller 25

Latus 236 taller

75. [fol. 168^r] Den 20. ditto, beim *Siauss Bassa* audientz gehabt, verehrt wie gebreuchig⁵⁰ taller 3

⁴⁸ Krupina (deutsch: Karpfen, ungarisch: Korpona) in der heutigen Slowakei.

⁴⁹ Szolnok in Ungarn.

⁵⁰ Vgl. S. 72, Anm. 41.

76. Den 20. ditto dem Georgen Gans⁵¹, so diesen tag auf der posst von hinnen weggeritten, an seinem *curriergeldt* geben taller 80

77. Mehr dem *zauschen*, so mitt ihme geritten, umb mehrers vleis willen geben taller 20

Latus 103 taller

78. Summa der volligen außgab bringt funftausent-achthundertunndsechs taller, achtzehen asper.

Id est 5806 taller 18 asper
[5806,36 Taler]

79. So nun die jetz bemelte summa der ausgaben von den mihr verbliebenen und wegen kunfftiger damahls *prorogation* des friedens von des *Sinan Bassa deputat* erhalltenen sechstausent tallern abgezogen wirdet, bleibt mihr auf dero kayserlichen majestät fernere ambsnotturfften gehorsambist noch inn handen ainhundertdrey-undneunzig taller, zwayunddreissig asper.

Id est 193 taller 32 asper
[193,64 Taler]

[fol. 168^v] Dessen zu wahrer urkundt und mehrer sicherhaitt hab ich dis particular mitt aigner handtschrift und pettschafft verfertigt. Actum Constantinopl, den 29. tag martzy anno [fünfzehnhundert]dreyundachtzig.

Friderich Breinner

⁵¹ Möglicherweise identisch mit dem in MÜLLER, Prosopographie, Bd. 2, S. 475 erwähnten Ganser.